

M... Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling



**150 Jahre
Jubiläum
Freiwillige
Feuerwehr**

Gemeindenachrichten

INHALT

■ ■ ■	Aktuelles	4
■ ■ ■	Unsere Partner	10
■ ■ ■	Chronik.....	12
■ ■ ■	Bildung.....	14
■ ■ ■	Kultur.....	18
■ ■ ■	Vereine	21
■ ■ ■	Termine & Veranstaltungen	23
■ ■ ■	Infos	24



Liebe Münchendorferinnen, Liebe Münchendorfer!

Das Jahr 2023 wird spannend. Obwohl im vorigen Jahr schon ein merklicher Rückgang bei den Einnahmen und ein exorbitanter Anstieg bei den Ausgaben vorausgesagt wurde, konnte durch gezielte Maßnahmen – insbesondere auf der Ausgabenseite konnte ein ordentliches Jahresergebnis für 2022 erwirtschaftet werden. Allerdings dürfen wir uns dadurch nicht täuschen lassen. Viele Ausgaben werden sich erst im Jahr 2023 auf den Gemeindehaushalt auswirken (so werden die Stromkosten für 2023 gegenüber 2022 um voraussichtlich € 120.000,-- steigen).

Ebenso müssen im Jahr 2023 die Preissteigerungen beim Zu- und Ausbau der Ganztagesvolksschule finanziert werden.

Dies wäre alles im Budget unterzubringen, wenn die Einnahmen, insbesondere die der Kommunalsteuer gegenüber 2022 gleichbleiben würden. Dies wird sehr stark von der Entwicklung der österreichischen Wirtschaft abhängen.

Im Jahr 2023 jedoch nicht zu vermeiden sein wird die Erhöhung der Kanal- und Wassergebühren sowie eine Erhöhung der Müllabfuhrkosten.

Alle für diese Leistungen der Gemeinde zuständigen Dienstleister haben die Gemeinde Münchendorf von den Preissteigerungen für 2023 in Kenntnis gesetzt. Wir bewerten diese Preissteigerungen derzeit auf die Auswirkungen einer notwendigen Anhebung der Gebühren.

Ebenso werden alle Aufwandspositionen auf eventuelle Einsparungsmöglichkeiten geprüft. Die Gemeinde Münchendorf wird versucht sein, die Belastung für die Münchendorfer Haushalte so gering wie möglich zu halten, um die durch die sehr hohe Inflation ohnehin sehr beanspruchten Familienbudgets nicht noch durch große Gebührenerhöhungen weiter zu belasten.

Wir sollten den Herausforderungen aber durchaus positiv entgegentreten. Es werden sich viele neue wirtschaftliche Bereiche auftun.

Die Klimaaktivitäten werden auch zu einem Umdenken in den Gewohnheiten der Bürger führen müssen. Genau diese Nischen werden wir besetzen müssen, um vor allem unseren Kindern eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen aber auch unseren sozial schwächeren BürgerInnen Sicherheit zu geben.

Ihr Bürgermeister Josef Ehrenberger



Neues aus dem Amt

Lassen Sie mich als Erstes auf das Motto 2023 eingehen: Zeit für Veränderung! **„Raus aus der Komfortzone - rein in eine neue Richtung“**.

Ich habe mich in den letzten Jahren sehr bemüht, Veränderungen in unserer Gemeinde voranzutreiben und auch neu zu gestalten. Aufgrund der vielen Anliegen und Wünsche unserer BürgerInnen für Optimierungen und Verbesserungen werden wir auch diese weiter vorantreiben und umsetzen.

Was passiert gerade in Münchendorf? Der Ausbau der Ganztagsvolksschule nähert sich dem Ende – wir liegen gut im Zeitplan, sodass die geplante Fertigstellung im September mit einer großen Eröffnungsfeier durchgeführt werden kann. Ein Meilenstein in der Gemeinde soll gebührend gefeiert werden. Also merken Sie sich schon einmal den **16. September 2023** vor.

Ein weiteres wichtiges Projekt waren die Verbesserung **die Services** innerhalb der Gemeinde, dem wir durch die Ausweitung der Öffnungszeiten im WSZ nachgekommen sind. Durch eine moderne Zutrittskontrolle mit Videoüberwachung und Stromversorgung ist es uns gelungen, das Projekt mit der Phase 1 bis Ende 2022 mit der Installation des automatischen Eingangstors vorerst zum Abschluss zu bringen. Ich freue mich, als Projektverantwortlicher mit dem Gemeinde Außendienst dies für uns MünchendorferInnen umgesetzt zu haben.

Die Planungsprämisse für das Jahr 2023 betrifft auch das Straßenbauprogramm. Dennoch werden wir in diesem Bereich einen Schritt kürzertreten und das Jahr in seiner Entwicklung abwarten. Unberührt davon bleiben Reparatur- und Straßenerhaltungsarbeiten in Münchendorf. Wir haben die Projekte priorisiert und festgelegt, wie sie umgesetzt werden.

So wird in diesem Jahr die Sanierung der Kreuzung Hauptstraße / Trumauerstraße in Angriff genommen. Durch die zusätzliche Förderzusage des Landes Niederösterreich für den Straßen- und Brückenbau in der Höhe von

€ 30.000, - kann eine zwingend notwendige Durchwegung mit einer Brücke im Bereich des Friedhofes und der Hundenauslaufzone umgesetzt werden.

Weitere Umsetzungen von neuen oder adaptierten Geh- und Radwegen im Ortsgebiet werden dann über den Geh- und Radwege-Masterplan priorisiert.

Da der Wunsch besteht, auf E-Mobilität umzusteigen, wurden erste Schritte in diese Richtung unternommen. Durch den Wegfall der E-Ladestation bei der Feuerwehr war im Zentrum des Gemeindeamtes keine E-Tankstelle mehr vorhanden. Durch die Errichtung der neuen E-Tankstelle am Parkplatz des Gemeindeamtes wird es in Zukunft wieder möglich sein, sein E-Auto vor Ort aufzuladen. Leider haben wir durch die geringe Auslastung durch die Pandemie das Carsharing Unternehmen Sharetoo verloren. Hier wollen wir einen neuen Versuch für Münchendorf starten.

Da das Motto 2023 „Zeit für Veränderung“ lautet, stehe ich für Kritik, Anregungen, Wünsche und Ideen gerne zur Verfügung.

Ab ins Gelbe!

Auf Anregung und Vorschlag der Anwohner der Mühlacker wurde an der Sammelstelle in der Siedlerstraße die 2. Papiertonne durch eine gelbe Tonne für Leichtverpackungen ersetzt. In der Gelben Tonne können ab diesem Jahr alle Verpackungen außer Glas und Papier gesammelt werden. Mit dieser Maßnahme können um geschätzte 20 Prozent mehr Wertstoffe gesammelt und so dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt werden.

Wie wichtig Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung sind, sieht man an diesem Beispiel - hier kann man direkt aktiv werden und die Anregung in die Tat umsetzen.

Ihr Vizebürgermeister
Sebastian Remmert

Zubau Ganztagesvolksschule schreitet voran

Der Ausbau der GTVS schreitet, wie bereits im Vorwort berichtet, mit großen Schritten voran.

Einige Gemeinderäte der SPÖ wollten sich persönlich von den Fortschritten überzeugen und so gab es Anfang Februar eine Baustellenbesichtigung und eine ausführliche Erklärung durch Vizebürgermeister Sebastian Remmert über die nächsten Tätigkeiten und zu lösenden Problemthemen aus der Vergangenheit.

Aufgrund der vielen Beschlüsse, die der Gemeinderat in den letzten 12 Monaten für den Erweiterungsbau gefasst hat, hatte man keine bildliche Vorstellung davon. Alle sind begeistert, was da entstanden ist und freuen sich gemeinsam auf die Fertigstellung, die ein weiterer Meilenstein in Münchendorf wird.

Aus diesem Grund wird auch von den ausführenden Firmen vor Ort alles getan, um den Bauzeitenplan termingerecht einhalten zu können. So dass am 16. September die große Eröffnungsfeier mit allen MünchendorferInnen und Münchendorfern stattfinden kann. In Zukunft können im neuen Veranstaltungszentrum der GTVS auch

Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen abgehalten werden, die bisher im Pfarrstadl auf bis zu 200 Personen beschränkt waren.

Eine neue Möblierung des Zubaus steht natürlich auch noch auf der Agenda. Hier ist nicht nur die Ausstattung des Generationenraumes, der Musikschule, der Bibliothek, des Werkraumes, der Zentralgarderobe und des Direktorenzimmers notwendig, sondern auch die Ausstattung des Veranstaltungssaales mit der Bestuhlung und der entsprechenden technischen Ausstattung. Insgesamt ist damit die heiße Endphase eingeläutet.

Auch der Außenbereich nimmt Gestalt an, sodass er nach dem Sommer vollständig von der Ganztagsvolksschule und im östlichen Bereich von allen genutzt werden kann. In naher Zukunft soll hier ein Platz entstehen, der allen Generationen zur Verfügung steht. Ein Spielbereich, ein Funcourt, ein Outdoor-Fitnessbereich und im Winter der beliebte Leopoldiberg. (Rodelhügel benannt nach Altbürgermeister Leopold Baumgartner)

Doch bis dahin ist es noch ein Stück Arbeit.





Status Hochwasserschutz Projekt

Foto von Überschwemmung Kreuzung Trumauerstraße / Möllersdorferstraße

Derzeit werden die vielen Anpassungen und Änderungen, die durch die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern notwendig geworden sind, in die Pläne eingearbeitet. Seit Dezember laufen neuerliche hydraulische

Berechnungen über das gesamte Projektgebiet. Für Münchendorf sind keine relevanten Änderungen der Dammhöhen mehr zu erwarten.

Durch die technischen Schwierigkeiten und den notwendigen Umplanungen wurden Zeit- und Kostenüberschreitungen ausgelöst.

Weitere Vergaben mussten temporär gestoppt werden, um die Finanzierung des prognostizierten Fehlbetrages sicherzustellen.

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei aus Aluminium

JETZT BESTELLEN

+ GRATIS ZAHLEN-SCHLOSS SICHERN

Mewald
TORE + SERVICE

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen: garagentor-shop.at



Land unter hieß es in der „Bundesheersiedlung“ als die Triesting zuletzt über die Ufer trat.



©Beywinkler, Beispiel für naturnahen Rückbau an der Schwechat

Zusagen von Bund und Land erlauben nun auch die Vergabe noch fehlender Gutachten und Arbeiten. Parallel finden im März erste Sondierungsgespräche mit der Staubeckenkommission statt.

Aufgrund der Größe der Rückhaltebecken in Trumau (ca. 1.200.000 m³ Retentionsvolumen) muss die Staubeckenkommission in einem eigenen, sehr strengen Genehmigungsverfahren die geplanten Anlagen prüfen und genehmigen.

Diese Genehmigung muss zusätzlich zur notwendigen wasserrechtlichen und baurechtlichen Genehmigung im Zuge des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens nach UVPG eingeholt werden.

Wir rechnen damit, dass bis Jahresende 2023 die Planungsarbeiten und die rund zwanzig Fachgutachten abgeschlossen und in einer Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) zusammengefasst werden können. Erst danach beginnt das offizielle Prüfungsverfahren inklusive der öffentlichen Verhandlungen.

Genehmigungen des Gesamtprojektes können sowohl im UVPG Verfahren, als auch

im Verfahren der Staubeckenkommission frühestens gegen Ende 2024 erwartet werden.

Wird das Naherholungsgebiet der Triesting in Münchendorf durch den Bau des Hochwasserschutzes zerstört werden?

Nein, es müssen für alle Eingriffe auch ökologische Konzepte ausgearbeitet werden. Zum Beispiel müssen für jeden gefälltten Baum Ersatzpflanzungen gemacht werden.

Weiters sind Uferrenaturierungen außerhalb des verbauten Gebietes in Münchendorf möglich und es kann die Triesting in Teilbereichen in einen dem natürlichen Zustand wesentlich näheren Zustand versetzt werden (siehe Bild oben).

Zukünftig werden Sie auch direkt vom Verband Informationen, Broschüren und Einladungen zu Veranstaltungen erhalten. Wir werden Sie weiterhin auch über die Gemeindezeitung informieren.

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
wamser Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf
 Flaschenabholung nur nach telefonischer Terminvereinbarung!!!
 Auf Wunsch auch Anlieferung!
 0664 2340792 www.wamser.at
FLAGA
 MIT GUTER WARME

Postbus-Shuttle

Postbus Shuttle: Qualitätsoffensive bringt zahlreiche Neuerungen

Probleme beim Postbus Shuttle führten in den letzten Monaten zu teils heftiger Kritik. Mit einer Qualitätsoffensive will die Postbus AG verlorenes Vertrauen von Fahrgästen wieder zurückgewinnen. Die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung ist bereits in vollem Gange.

Im Dezember 2021 startete mit dem Postbus Shuttle eines der innovativsten Nahverkehrsangebote Österreichs. Die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Mödling fanden rasch Gefallen an der bequemen Form der Mobilität und die Fahrgastzahlen stiegen innerhalb eines halben Jahres auf rund 3.000 Fahrten pro Monat. Doch der Erfolg hatte leider auch eine Kehrseite. Der Fahrgastansturm brachte das System an seine Grenzen.

Lange Wartezeiten bei der Telefonhotline, eine überlastete Smartphone-App, Probleme bei der Bediengarantie etc. waren die Folge. Kundinnen und Kunden zeigten sich zurecht enttäuscht und verärgert. Die Firma Postbus AG hat mittlerweile auf die massive Kritik reagiert. Eine eigens eingerichtete Taskforce arbeitet seit Dezember mit Hochdruck an der Behebung der Mängel. Erste Verbesserungen und Erfolge konnten bereits realisiert werden.

Nach Kritik folgt Qualitätsoffensive

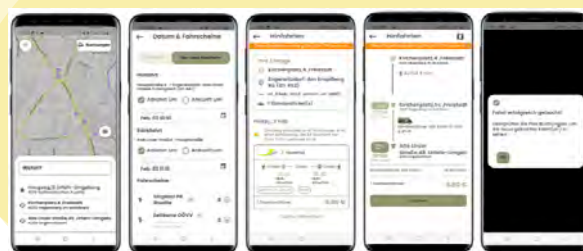
Die Probleme der letzten Monate kosteten so manchem Fahrgast den letzten Nerv. Mit einer ganzen Reihe an Verbesserungen bzw. Neuerungen soll künftig ein reibungsloser Betrieb garantiert werden.

Ab Anfang Februar 2023 erfolgte die Umstellung der Smartphone-App auf eine gründlich überarbeitete Version. Das Update wurde von vielen Fahrgästen bereits sehnsüchtig erwartet, jetzt ist es endlich da.

Die Menüführung in der App und das Design wurden gründlich modernisiert.

Die Performance, insbesondere bei der Navigation in der Karte, wurde deutlich verbessert. Das lästige Ruckeln und fehlerhafte Eingaben sollten damit der Vergangenheit angehören.

Feedback auch künftig wichtig



Die zahlreichen Rückmeldungen von Fahrgästen aus Münchendorf haben konkrete Mängel aufgezeigt und einen wertvollen Beitrag zu deren Behebung geleistet. Dank Ihrer Mithilfe konnten der Postbus AG klare Aufträge zur Verbesserung des Postbus Shuttles mitgeteilt werden. Ich hoffe, dass sich die Zufriedenheit künftig erhöht. Sollten Sie dennoch Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, bitte ich wie gewohnt um Ihre Nachricht per E-Mail an office@gemeinde-muenchendorf.at

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung an der Weiterentwicklung unseres umweltfreundlichen Mobilitätsangebotes.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

**Ihre persönliche
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

**0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83**

www.bestattung-moedling.at



Zivilschutz

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchten der Staat und die Gemeinden seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie dem Reaktorunfall von Tschernobyl wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Gerade Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können.

Die Bürger fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Sie hätten sicher kein Verständnis dafür, würde man den **Zivilschutz** auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen.



Der Zivilschutz ist ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems

Was zum Zivilschutz zählt

- Maßnahmen des **Selbstschutzes**
- Maßnahmen der alltäglichen **Gefahrenabwehr**
- Maßnahmen zum Schutz vor **Naturkatastrophen** und **technischen Unglücksfällen**
- Vorsorgen zum Schutz vor möglichen Auswirkungen des **internationalen Terrorismus**

Unser Leben und unsere Gesundheit sind vielfältig bedroht! **Jeder** kann durch **Vorsorgen** im **Selbstschutz** sein persönliches **Risiko** deutlich **herabsetzen**!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde!

Warum ist die Mitarbeit jedes einzelnen so wichtig?

Weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

PIRRINGER OG
ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT



Unser aktiver Beitrag für unsere Gemeinde

Als Regionalbank sind wir für die Bürger:innen unserer Gemeinden ein verlässlicher Partner in vielen Bereichen.

Wir wirtschaften verantwortungsvoll, um nachhaltigen Wert in unserer Region zu schaffen.

Unser Beitrag für Ihren Ort:

- Wir fördern Sport- und Kulturvereine der Gemeinde.
- Wir bieten Schulprojekte, Feriapraktika und Bewerbungstrainings für unsere Jugend.
- Wir schaffen Arbeitsplätze in unserer Region.
- Wir vergeben Aufträge an Firmen in unserer Region.
- Wir helfen bei Schicksalsfällen in unserer Gemeinde.

- Wir haben etwas für unsere Umwelt über und investieren in klimaschonende Gebäudetechnik & E-Stationen.

- Mit der Kommunalsteuer tragen wir aktiv zu den Gemeindeeinnahmen bei.

- Wir ergänzen die Infrastruktur mit unseren Bankstellen und Automaten.

- Wir verhelfen mit Finanzierungen und Förderungen zu Eigenheimen im Ort.

Wenn Sie bei uns noch nicht Kundin oder Kunde sind, vielleicht möchten Sie Teil unseres Mit.Einanders werden?

Wir sehen uns als Ihr finanzieller Lebensbegleiter. Schauen Sie bei uns vorbei! Wir freuen uns, wenn wir Sie von uns begeistern können!



Marco Baumgartner
Bankstellenleiter

Raiffeisenbank in Münchendorf
Hauptstraße 48
2482 Münchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1521
e-mail: marco.baumgartner@rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO, DI, MI: 08:00-13:00 Uhr
DO: 13:00-17:30 Uhr
FR: 08:00-17:30 Uhr



www.facebook.com/
rrbmoedling



www.instagram.com/
raiffeisenregionalbankmoedling

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Münchendorf

RAIFFEISENKASSE

„WIR SIND IHR FINANZIELLER NAHVERSORGER VOR ORT!“

MARCO BAUMGARTNER
BANKSTELLENLEITER
MÜNCHENDORF

MEIN STARKER PARTNER

www.rrb-moedling.at



Vital & Gesund
Messe in Münchendorf

Gemeindesaal Münchendorf
Trumauerstraße 1, 2482 Münchendorf

Für Euer Wohlbefinden
22. – 23. April 2023
10:00 – 18:00

FREIER EINTRITT.



**VORBEIKOMMEN,
ENERGIE AUFTANKEN
UND GEWINNEN.**

**TOMBOLA -
TOLLE PREISE!**

BIA Analyse
einmaliger Messepreis
€ 20,- (statt € 45,-)

Wer nicht jeden Tag
etwas Zeit für seine
Gesundheit aufbringt,
muss eines Tages sehr
viel Zeit und Geld für
die Krankheit opfern.

Sebastian Kneipp

**Gesamtes Programm
und mehr Infos unter**



vitalundgesundmesse



Am Triestingpark 1 Top B
2482 Münchendorf
täglich 6 – 22 Uhr



Feuerwehrball 2023

Nach fast drei Jahren Pause auf Grund der Corona-Pandemie fand am Faschingssamstag, den 18. Februar 2023, unser traditioneller Feuerwehrball wieder statt.

Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und feierten bei diesem rauschenden Fest bis in die frühen Morgenstunden, wobei die Tanzband Sunny Hills mit ihrer tollen Darbietung für Stimmung sorgte. Für die kulinarischen Köstlichkeiten war in gewohnter Manier wieder das Team von Pichler's Restaurant verantwortlich.

Wie auch schon in den Jahren vor der Corona-Pandemie waren die Vorbereitungen zum Feuerwehrball durch das Mitwirken zahlreicher Feuerwehrkameraden und deren Frauen ein gewohnter Ablauf. So wurde am Freitagnachmittag bereits der Ballsaal geschmückt und die Damen- sowie Herrenspenden vorbereitet.

Am Samstagvormittag kam dann der Aufbau der Tombola, für die wir uns bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken wollen.

Kurz bevor die Tore des Münchendorfer Pfarrstadels zum Einlass um 19 Uhr geöffnet wurden, wurden die Feuerwehrkameraden jedoch mittels Sirene zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die ursprüngliche große Alarmierung (Alarmstufe T3 - Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen) erwies sich glücklicherweise als Missverständnis, die Schadenslage war in Wirklichkeit weit aus geringer und es kam nur zu Sachschaden an einem der verunfallten Fahrzeuge. So konnten

die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und (fast) pünktlich zu Ballbeginn im Stadel sein.

Mit etwa 30min Verspätung auf Grund des Feuerwehreinsatzes wurde der Ball mit dem traditionellen Einmarsch der Feuerwehrkameraden eröffnet. Kommandant Armin Lahner begrüßte die anwesenden Gäste, besonders die erschienenen Ehrengäste, und bedankte sich für ihr Kommen. Kurz darauf hieß es dann endlich: Alles Walzer!

Um Mitternacht war es an der Zeit zur Verlosung der ca. 120 hochwertigen Haupttreffer durch Ziehung der Glücksfee aus dem Glücksrad. Die Gewinner freuten sich sehr über ihre Preise.

Danach ging es bis in die frühen Morgenstunden weiter mit Party, Musik und Stimmung.



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Münchendorf – ein freudiges Bestandsjubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Münchendorf wurde am 28. Februar 1873 als kleine Ortsfeuerwehr gegründet. Aus diesem Anlass begingen die Kameradinnen und Kameraden - auf den Tag genau 150 Jahre später - ein kleines Jubiläumsfest.

Zahlreiche Feuerwehrmitglieder sowie Ehrengäste folgten der Einladung des Feuerwehrkommandos und feierten einen geselligen Abend.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde mit allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden ein aktuelles Mannschaftsfoto gemacht - das letzte Foto davor wurde im Jahr 2012 erstellt.

Im Anschluss daran trafen die geladenen Ehrengäste im Feuerwehrhaus ein. Unter ihnen Bürgermeister Josef Ehrenberger, Vizebürgermeister Sebastian Remmert und zahlreiche Mitglieder des Münchendorfer Gemeinderates. Auch die Ehrenmitglieder, Altbürgermeister Reinhard Dayer und Roland Pölzl, wohnten dem Fest bei. Zudem waren auch nahezu alle Fahrzeugpatinnen und unsere Fahnenpatin anwesend sowie Vertreter des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos.

Kommandant Armin Lahner begrüßte die knapp 100 Anwesenden aufs herzlichste und bedankte sich für ihr Kommen, im Anschluss daran präsentierten der Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Robert Rainer, und der

Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte, Robert Kaiser, einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Münchendorfer Feuerlöschwesens.

Bürgermeister Josef Ehrenberger ließ es sich nicht nehmen, in seiner Rede seine herzlichsten Glückwünsche an die höchst professionelle Einsatzorganisation der Feuerwehr Münchendorf kundzutun. Des Weiteren erwähnte er die stets gute Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando und die Notwendigkeit, die Feuerwehr von Seiten der Gemeinde aufs Beste zu unterstützen.

Neben dem Jubiläum der Feuerwehr gab es noch ein weiteres Ereignis zu feiern. Kommandant Stellvertreter Reinhard Hornig feierte vergangene Woche seinen 60. Geburtstag und zu diesem Anlass wurde ihm im Namen all seiner Feuerwehrkameraden von Kommandant Armin Lahner ein vergoldeter Helm übergeben.

Bei Speis und Trank ließen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Ein großes Fest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum für die Bevölkerung wird es am 9.-10. September 2023 mit einem Erlebnistag und einer Feldmesse geben.



Übergabe der Urkunde an das Feuerwehrkommando



Die Fahrzeug- und Fahnenpatinnen der FF

Aktivitäten im Kindergarten Himbergerstraße

Faszination MINT im Kindergarten Himbergerstraße: Warum knirscht der Schnee, wenn ich darüber gehe? Warum ist der Himmel blau?

Was ist hinter dem Lichtschalter? Diese und ähnlich Fragen werden uns im Kindergartenalltag immer wieder gestellt.

Die Freude und Neugierde der Kinder führte zum gemeinsamen Forschen, Hinterfragen und Umsetzen neuer Ideen im Bereich MINT. Das Ziel ist es, Mädchen und Buben gleichermaßen, den spielerischen Zugang zu den Bereichen Mathematik, Informatik Natur und Technik zu ermöglichen.



Familie Tonni zieht ein!

In Zusammenarbeit mit Roland Peterka und dem Abfallwirtschaftsverband Mödling organisierte der Kindergarten Himbergerstraße „Familie Tonni“, die nun in beide Gruppen einzogen und anhand derer die Kinder dazu ermutigt werden, Müll zu trennen und von klein auf ein Bewusstsein für Recycling und Umweltbewusstsein entwickeln.



Digitales Portfolio „Foxi“ im Kindergarten

„Kannst du das Foto dann meinen Eltern schicken?“ ist ein Satz der im Kindergartenalltag häufig fällt. Mit dem digitalen Portfolio „Foxi“ können Kinder im letzten Kindergartenjahr ihre Erlebnisse nun selbstständig mit dem iPad fotografieren und mittels eines individuellen QR-Codes in das digitale Portfolio hochladen, auf das die Pädagogin und die jeweiligen Eltern Zugriff haben.



Riesenspaß in der Cremerutsche

Im Februar 2023 verwandelte sich der Bewegungsraum des Kindergarten in eine riesige Rutschfläche für die Kinder. Der gesamte Raum wurde mit Teichfolie abgeklebt und die Kinder begannen sich selbst einzucremen. Dann begann der Spaß, indem die Kinder über unseren „Eislaufplatz“, zu rutschen, robben und schlittern begannen. Diese Aktivität ermöglicht ein tiefes sensorisches Erlebnis, dass den Tast- und Berührungssinn, den Gleichgewichtssinn, sowie die Regulation des Muskeltonus fördert.

Personalwechsel im Kindergarten Hauptstraße

Im Team des Kindergartens Hauptstraße gab es unlängst ein paar personelle Veränderungen

Bereits Ende des Jahres 2022 gab es einen Kindergartenleitungswechsel. Wir haben Monika Hartl an eine andere Gemeinde im Bezirk Mödling verloren.

Auch nach fast genau 13 Dienstjahren haben wir unsere Betreuerin Elfi Matar in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und Sie hat nach einer kleinen Feier mit unseren Kindern, dem Herrn Bürgermeister und der Amtsleitung, unserem Brauch entsprechend - wie unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr - sich selbst bei der Türe hinausgekehrt. Ihre Nachfolgerin Elisabeth Zimmermann übernimmt ab Februar gemeinsam mit Sophie Beier die Betreuung der Gruppe 2.

Wir wünschen Elfi an dieser Stelle noch einmal alles Gute für Ihre Pension!



Bild Oben: Verabschiedung von unserer langjährigen Betreuerin Elfi Matar in den Ruhestand.

Bild Links: auch Monika Hartl hat uns verlassen und ist in eine andere Gemeinde gewechselt.





Sziveli

Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!

Kindergarten Sportplatzstraße im Märchenfieber

„Es war einmal...“

Im Kindergarten der Sportplatzstraße tauchen die Kinder in die Welt der Märchen ein.

Das Märchen löst mit seinen verzaubernden und teils grausamen Inhalten bis heute noch eine große Faszination bei den 2 bis 6-jährigen Kindern aus. Mit dem Kindergartenteam erarbeiten die Kinder die Märchen „Frau Holle“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, „Froschkönig“ und noch einige mehr.

Spielerisch wird der Inhalt vermittelt, indem z.B. die Geißlein aus Plastilin nachgeformt werden, die Frau Holle aus Papier aus einem Fenster die Decken schüttelt oder das Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ gesungen wird.

Als Highlight spielt es den Kinofilm „Schneewittchen“. Bei dem Märchenprojekt wurden mehrere Kompetenzen des Kindes gefördert, wie z.B. Zuhören, Werte erkennen: gut und böse, Empathie mit den Figuren entwickeln, sowie das Entschlüsseln des Textes.

So stimmen sich die Kinder mit all den Fantasiefiguren gut auf den Fasching ein.

Ende gut alles gut.



Förderung in der Ganztagesvolksschule

Begabungs- und Begabtenförderung an der GTVS Münchendorf

Das Ziel der Förderung von Begabungen hat sich Frau Direktor Bauer ab dem heurigen Schuljahr gesetzt. So gibt es zahlreiche pädagogische Angebote in unserer Schule, die sich um das Gütesiegel für Begabung NÖ beworben hat.

Neben den individuellen Förderplänen in jeder Klasse und dem Drehtürmodell, bei dem einzelne Schülerinnen und Schüler in einzelnen Unterrichtsstunden die nächsthöhere Schulstufe besuchen dürfen, gibt es auch regelmäßig Projekt- und Ateliertage, bei denen sich die Kinder Kurse zu bestimmten Themen aussuchen dürfen.

Außerdem gibt es sechs Pull-Out-Kurse, die von Dipl. Päd. Irene Schemel, Specialist in Gifted Education and Talent Development, geleitet werden. Diese Begabungs- und Begabten-

förderkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten finden wöchentlich statt.

Aus verschiedenen Klassen dürfen besonders begabte und motivierte Kinder den Unterricht verlassen und sich in zusätzliche, über den Lehrplan hinausgehende, Lerninhalte vertiefen.

Da in der Klasse der bekannte Unterrichtsstoff gefestigt wird, den die Begabten bereits beherrschen, müssen sie nichts nacharbeiten.

MINT auch in der Volksschule

In den MINT-Kursen wird ins wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. In den Kleingruppen wird zu unterschiedlichen Themen experimentiert und geforscht. Da werden zum Beispiel Roboter programmiert, chemische Versuche gemacht, Brücken gebaut und Regenwürmer mit einem elektronischen Mikroskop untersucht. Schließlich schreibt jedes Kind eine Expertenarbeit, die am Ende des Schuljahres in der eigenen Klasse und vor den Eltern präsentiert wird.

Kinder, die sprachlich sehr begabt sind, dürfen die „Schreibwerkstatt“ besuchen. Zurzeit arbeiten diese Gruppen an der ersten Ausgabe unserer Schülerzeitung.

Sie sind mit sehr viel Engagement dabei – wir dürfen uns überraschen lassen.



Chemische und Physikalische Experimente und spannende Erkenntnisse in den MINT Kursen.



25 Jahre Münchendorfer Musiksalon

Seit einem Vierteljahrhundert bietet der privat geführte Münchendorfer Musiksalon kulturinteressierten Menschen aller Generationen Musik höchster Qualität.

Der Salon ist eines der wenigen erhaltenen Beispiele bürgerlichen Mäzenatentums im ländlichen Raum, wo international erfolgreiche Künstler*innen ebenso wie junge Musiker*innen aus der Umgebung auftreten können. Die einmalige familiäre Atmosphäre, die Nähe des Publikums zu den Künstlern*innen und den Charme des Biedermeier-Salons bietet kein anderer Ort!

Salonière Hanna Neves erfüllt die Tradition der Salonkonzerte mit neuem Leben. Seit 1998 öffnet sie ihr Haus regelmäßig für die Kunst. Gemeinsam mit dem Musikverein KlangVoll halten die beiden Organisatorinnen die Tradition „Salonkonzerte“ seither aufrecht.

Zum Saisonauftakt am **22. April** präsentiert das **Lombardini Quartett** musikalische Raritäten aus dem 18. Jahrhundert. *La padrona del violino* – gespielt auf historischen Streichinstrumenten – interpretiert im Geist des 21. Jahrhunderts.

Zum **Jubiläumskonzert** – mit romantischen Celloklängen von **Cecilia Sipos** und **Christina Leeb-Grill** am Klavier – lädt Sie der Salon am **14. Mai** ein.

Am **4. Juni** steht die Bühne für die **Jugend** bereit: SchülerInnen aus Münchendorf und Umgebung spielen ein buntes Programm und teilen Ihre Freude am Musizieren mit dem Publikum.

Der musikalische Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der Auftritt des hochkarätigen Tenors **Daniel Johannsen** und seines Kammermusikpartners **Walter Bass** am **28. Oktober** mit Schuberts Liederzyklus „*Die schöne Müllerin*“.

Die Chansonsängerin und Kabarettistin **Susanne Weinhöppel** aus München braucht nur ihre Harfe und ihre expressive Stimme, um die Welt „mit Klang zu reparieren“. Sie erzählt in ihrem Programm **Die Liebe gibt es ...** am **18. November** Geschichten zwischen Trauer und Lebensfreude, Sehnsucht und Ironie, Hoffnung und Witz.

La Violoncella am **3. Dezember** bietet unserem Publikum – nach dem großen Andrang in 2022 – erneut Einblicke in das aufregende Leben früher Musikerinnen. Es spielen und erzählen der Pianist **Claus-Christian Schuster** und die Cellistin **Cecilia Sipos**.

Info, Tickets: www.meinkonzert.org,
info@meinkonzert.org



„Lernen´s Geschichte“ – geht weiter

Vergangenen Herbst hat in Münchendorf eine neue Reihe im Bereich Kulturangebot begonnen.

Die Vorträge und Stadtsparziergänge von Petra Schubert haben guten Zuspruch erfahren – trotz manchmal sehr herbstlicher Wetterkapriolen.

Nun im kommenden Frühling geht diese Reihe weiter und beginnt auch das Umland von Münchendorf und unseren Süden ins Visier zu nehmen:

1. Wiener Neustadt – Unbekannte Stadt vor den Toren Wiens

Im Mittelalter erbaut, weist die Stadt Formen eines römischen Militärlagers auf. Später wurde sie zur Residenzstadt ausgebaut, war Kaiserstadt und diente als Vorposten gegen die Ungarn und Türken.

Manchmal war sie Schauplatz von dynastischen Erbfolge- und Machtkämpfen oder Gerichtsstandort von Hochverratsprozessen wie der Magnatenverschwörung oder dem Wr. Neustädter Blutgericht.

Gleichzeitig war sie auch Hochburg jüdischer Gelehrsamkeit, Ausbildungsstätte der kaiserlichen Truppen, Ausgangspunkt der Industrialisierung im 17. Jhd., Zentrum der österreichischen Rüstungsindustrie im 2. Weltkrieg. Schwarz und weiss, gut und „böse“ liegen hier eng beisammen wie wir gemeinsam ergründen werden.

2. Eisenstadt

Eisenstadt - Österreichs östlichste Landeshauptstadt, so nah und doch ziemlich unbekannt. Erfahren Sie was sich da in den letzten 2.000 Jahren vor den Toren Wien abgespielt hat, vertiefen Sie sich im Schmelztiegel der Kulturen und im Grenzland zwischen Ungarn und Österreich.

Wir erfahren etwas über den Schutzpatron des Burgenlandes, das Fürstengeschlecht der Esterhaszys, Joseph Hyrtl und natürlich über Josef Haydn.



Wr. Neustädter Kasematten



„Lernen's Geschichte“ – geht weiter



3. Vortrag Laxenburg – Mayerling: Von der Wiege bis zur Bahre

Laxenburg vor den Toren Wiens - im Speckgürtel gelegen - ein Ort für einen gemütlichen Samstag Nachmittagsausflug, und ja ... der Eissalon ist bekannt. Kaum jemand weiß in wie oft dieser Ort auch Herberge war, während Verträge entworfen, Gespräche geführt, Geheimkonferenzen abgehalten oder junge ErzherzogInnen und Kronprinzen geboren und erzogen wurde.

Für die meisten von uns ist Laxenburg jenes Schloss, in dem Sisi und Franz Josef Ihren Honeymoon verbracht haben. Aber als „secret hide away“ von der Reichshauptstadt wurden hier wiederholt politische Weichen gestellt.

Manchmal war es auch der Beginn von Tragödien mit einer Tragweite, die weit über einfache Familiengeschichten hinausging. Machen wir uns gemeinsam auf diese interessante Erkundungsreise durch die letzten 4 Jahrhunderte.

Falls Sie ein oder mehrere Themen ansprechen, finden Sie die Termine dazu nachstehend. Die Kombination von Vortrag und Spaziergang ist allerdings nicht zwingend, sondern kann auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden.

THEMA	VORTRAG	SPAZIERGÄNGE	TREFFPUNKT
Wiener Neustadt	Mi. 22.3. 18.30 - 20:00	Sa. 25.3. 14.00 - 16:00	Wr. Neustadt Bhf
2.Bezirk Jüdisches Wien	Mi. 12.4. 18.30 - 20:00	Sa. 15.4. 14:00 - 16:00	Schwedenplatz
2. Bezirk Sommerfrische	Mi 19.4. 18:30 - 20:00	Sa. 22.4. 14:00 - 16:00	Schwedenplatz
Eisenstadt	Mi. 26.4. 18.30 - 20:00	Sa. 29.4. 14:00 - 16:00	Schloß Esterhazy
Laxenburg - Mayerling	Mi. 3.5. 18.30 - 20.00	Sa. 6.5. 14:00 - 16:00	Laxenburg Kirche

Ihre Investition:

Vortrag: 15€

Spaziergang: 29€

Vortrag + Führung: 40€

Anreise. Jeweils individuell

Die Vorträge und Führungen sind jeweils vor Ort zu bezahlen. Die genauen Treffpunkte dazu werden am Ende jedes Vortrags vereinbart oder können unter www.schubert.wien nachgelesen werden. Telefonische Anfragen gerne unter 0664-5139613

Pensionisten ... immer was los!

Noch im Vorjahr wurde von der Ortsgruppe die Mitgliederversammlung durchgeführt und es wurde auch der neue Vorstand gewählt. So können wieder weitere Pläne geschmiedet werden, denn die Pensionisten haben viel vor!

Die Plaudertage an jedem zweiten Dienstag im Monat bringen viel Abwechslung. Man freut sich auf ein Tratscherl, bekommt Filme über Ausflüge und Reisen zu sehen und manchmal auch einen Vortrag. Beim letzten Mal war der Bezirksvorsitzende Meinrad Kronister zu Besuch und plauderte über alte Zeiten. In den 70 Jahren seit Bestehen des Pensionistenverbandes ist viel geschehen, auch in der Ortsgruppe Münchendorf.

Viel Anklang finden auch die Wanderungen, die immer gut organisiert sind. So war man zum Beispiel in den Praterauen unterwegs.



GRAF & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3

Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at



Neues vom SC Münchendorf

Mit Freude dürfen wir euch auch in diesem Jahr spannende und hoffentlich erfolgreiche News des SCM präsentieren:

Wie bereits auf unserer Facebook-Seite angekündigt, haben wir mit Robert Florl einen überaus ambitionierten und ehrgeizigen Trainer für unsere Kampfmannschaft gewinnen können. Wir freuen uns, dass er gemeinsam mit Florian Forthuber als Co-Trainer zukünftig das Trainerteam bilden wird. Neu begrüßen dürfen wir auch einige Neuzugänge: Christoph und Marc Mairitsch, Christopher Bruckner, Martin Kilian, Gheorghe Dani, Rudolf Zierl, Aykut Aktas, Dejan Kracanovic und als neuen Keeper: Roman Scheit. Alle werden ab sofort im SCM-Trikot auflaufen und der Mannschaft helfen, den dringend notwendigen Aufschwung einzuleiten.

Die Vorbereitung läuft mittlerweile schon seit Jänner und die Mannschaft fiebert schon dem Meisterschaftsbeginn entgegen.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, uns bei den Fraktionsvorsitzenden, der im Gemeinderat vertretenen Parteien, dem Bürgermeister, dem Vize-Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Ressorts Schule, Kindergarten, Sport- und Gesundheit für die sehr konstruktiven und notwendigen Gespräche bezüglich der Zukunft des SCM bedanken.

Ein großes Dankeschön auch an zwei neuen Sponsoren: Firma Schmid Hochbau GmbH und Wildschek Lacke – Ing. Egon Wildschek & CO OG.

Unsere Jugend hat die Winterpause genutzt und an einigen Hallenturnieren teilgenommen, hier konnte wieder jede Menge Praxis gesammelt und Erfahrung dazu gewonnen werden. Unter anderem hat die U11 beim Turnier in Ebergassing sogar den 1. Platz belegt! Super Burschen, ihr macht das großartig!

Nach wie vor sucht der SCM dringend Unterstützung. Die derzeitigen Trainer der Mannschaften der U11 und der U13 würden sich über jegliche Mithilfe freuen. Wenn Sie Interesse haben oder noch Fragen bestehen, dann bitte

gerne beim stv. Obmann, Kurt Stepancik, unter 0676 4381829, melden.

Oder hast DU Lust bekommen, bei der SCM – Jugend mitzuspielen? Dann komm an einem der Trainingstagen (Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30) zum Sportplatz und mach doch einfach einmal unverbindlich beim Training mit.

Der SC Münchendorf wünscht allen Münchendorfer*innen einen schönen und sonnigen Frühling!

SPIELPLAN Frühjahr 2023



FR 24.03.	Brunn/Geb. II : SCM	18:45 Uhr
FR 31.03.	SCM : Siebenhirten	19:00 Uhr
DO 06.04.	Mödling : SCM	19:30 Uhr
SA 15.04.	Moosbrunn : SCM	15:00 Uhr
FR 21.04.	SCM : Lanzendorf	19:00 Uhr
FR 28.04.	Zwölfaxing : SCM	20:00 Uhr
FR 05.05.	SCM : Laxenburg	19:00 Uhr
SA 13.05.	Ebreichsdorf II : SCM	18:00 Uhr
FR 19.05.	SCM : Hinterbrühl/Gießh.	19:00 Uhr
SA 27.05.	Mitterndorf : SCM	18:30 Uhr
SA 02.06.	SCM : ASK Eichkogel	19:00 Uhr
DO 08.06.	SC Achau : SCM	18:30 Uhr
FR 16.06.	SCM : Ebergassing	19:00 Uhr



GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Service



Service



Service



Service



Service



PORSCHE
WIEN

www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.

VERANSTALTUNGEN

Frühlingskonzert mit „Camerata Carnuntum“

Die Gemeinde Münchendorf lädt ein...

Zum Frühlingskonzert mit dem Salonorchester Camerata Carnuntum.

Der Konzertabend steht unter dem Motto „**Vienna meets New York**“. Musik wie. unter anderem „In The Mood“, „Singing in the Rain“ sowie Klassiker der Strauss Dynastie, wie z.B. Fledermaus Ouvertüre, Im Prater blühn' wieder die Bäume, Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ und natürlich die Zugaben, Donauwalzer und Radetzky-marsch, werden das Publikum begeistern.

Das Frühlingskonzert findet am **Sonntag, 16. April 2023 um 18:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum Stadel statt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltungsthema	Ort	Veranstalter
26. Mär.	10:00 - 15:00 Uhr	Brunch	Hauptstraße 49	Die SCHINDLEREI
26. Mär.	10:00 - 13:00 Uhr	Fastensuppenessen	Kirchenplatz	Pfarre Münchendorf
2. Apr.	10:00 - 12:00 Uhr	PALMSONNTAG Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige	Kirchenplatz	Pfarre Münchendorf
2. Apr.	18:00 - 19:00 Uhr	KREUZWEGANDACHT mit Gesängen aus Taize	Kirchenplatz	Pfarre Münchendorf
9. Apr.	11:30 - 14:30 Uhr	OSTERBUFFET am Ostersonntag & Ostermontag	Hauptstraße 46 2482 Münchendorf	Brunners Bräu
14. Apr.	15:00 - 18:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Alte Volksschule	60aufwärts
15. Apr.		Wanderung in der Wüste		Naturfreunde Münchendorf
16. Apr.	ab 18:00 Uhr	Frühlingskonzert 2023- „Vienna meets New York“	Stadl	Gemeinde Münchendorf
22.-23. Apr.	10:00 - 18:00 Uhr	Vital & Gesund Messe in Münchendorf	Gemeindesaal Münchendorf	Birgit und Daniel Schlerith
22. Apr.	13:00 - 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür 2023 mit Pflanzenmarkt	Kompostweg 1	Biomasserecycling GmbH
1. Mai.	10:00 - 13:00 Uhr	1. Maifest	Gemeinde Münchendorf Parkplatz	SPÖ Münchendorf
5.-6. Mai.	14:00 - 19:00 Uhr	Flohmarkt - Sozialarbeitskreis	Kirchenplatz 2482 Münchendorf	Pfarre Münchendorf
12. Mai.	15:00 - 18:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Alte Volksschule	60aufwärts



GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF

Parteienverkehr

Dienstag	8:00 bis 12:00 Uhr
	17:00 bis 19:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister & Vizebürgermeister

Dienstag	8:00 bis 19:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 10:00 Uhr

**Bauamt am Donnerstag - nur
nach Terminvereinbarung
unter
02259 / 22 13 - 10**

Dr. Birgit Pechter

Ärztin für Allgemeinmedizin

Alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/2262 oder 0664/448 70 68
Montag 8 - 12 und 16 - 18 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 11 und 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl **Zahnärztin**

Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79
Montag bis Donnerstag 9 - 18 Uhr
ausschließlich nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin für Allgemeinmedizin

Wahlärztin
Himbergerstraße 10-12/5/1
Tel. 0664/336 28 56
Mail: ordination@doenicke-wakonig.at
nur nach telefonischer Vereinbarung
keine Neupatient*innen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger
für die GemeindeMünchendorf,
Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
M: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at